



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



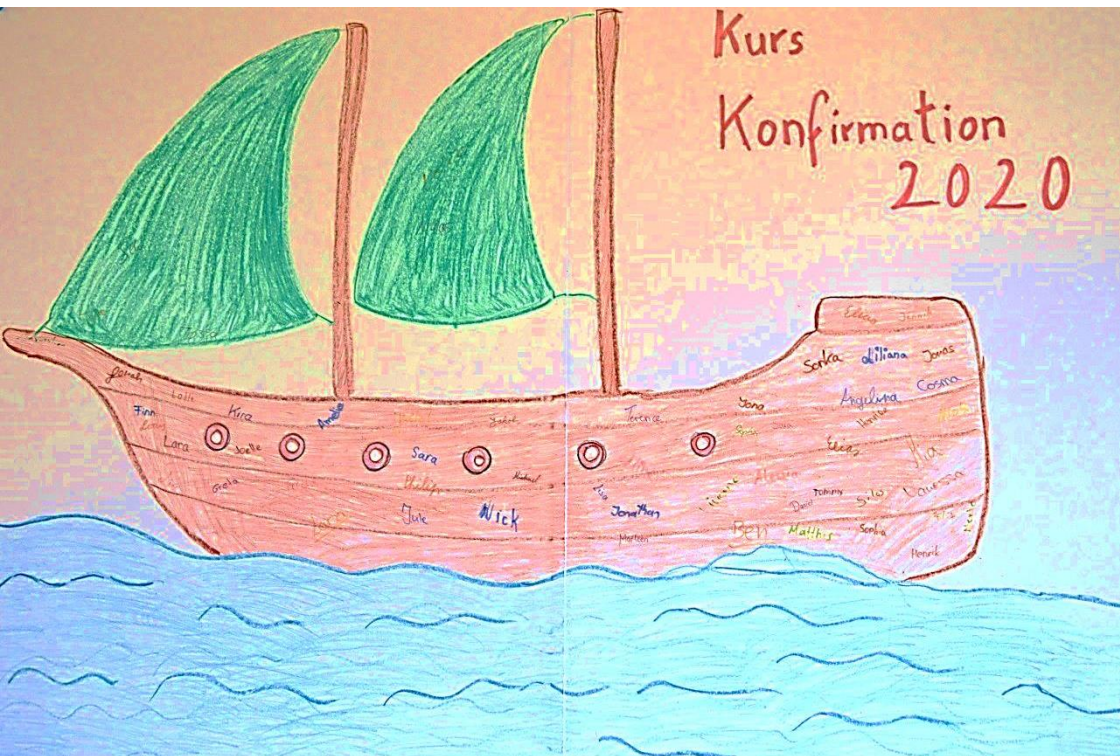
Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

März – Mai 2020





Abendmahl – zu Gast an Gottes Tisch

Ende Mai ist Pfingsten. Pfingsten ist ein kirchlicher Feiertag, den man auch den „Geburtstag der Kirche“ nennt. Von den ersten Christen heißt es in der Bibel, dass sie täglich (!) zusammenkamen kamen und dabei auch jeweils das Mahl des Herrn miteinander gefeiert haben. In der gemeinsamen Abendmahlsfeier haben die Christen das Wirken des Geistes Gottes gespürt. Sie wussten, dass ihre Gemeinschaft und Verbundenheit untereinander ihren Grund nicht nur in Sympathie haben. Der Glaube an den gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus verbindet Menschen über alle Unterschiede (jung-alt, arm-reich, Mann-Frau, Herkunft, Interessen) hinweg miteinander. Im Abendmahl sind wir gemeinsam Gäste an Gottes Tisch. Im Vorfeld von Pfingsten beschäftigen sich viele Gruppen, in denen Kinder in Kirche oder Gemeindehaus zusammenkommen, mit der Bedeutung von Brot und Wein, hören auf die Geschichte von der Einsetzung des Abendmahls. Und im Pfingstgottesdienst in diesem Jahr, da

wollen wir dann miteinander -Kinder, Jugendliche und Erwachsene - das Abendmahl feiern. Seit Beginn des Jahres gilt in der Ev. Kirche von Westfalen: Alle getauften Christen, auch Kinder (!), sind zum Abendmahl eingeladen.

Deshalb ist es gut, bereits Kinder an das Abendmahl heranzuführen und gemeinsam mit Jung und Alt dann das Abendmahl zu feiern. Aus Gottes Hand empfangen wir das „Brot des Lebens“ und den „Kelch des Heils“ als Stärkung für den Weg, der vor uns liegt. Am Geburtstag der Kirche können Menschen entdecken, dass „der Mensch nicht vom Brot allein lebt“ und wir an diesem Tag – und in alle Ewigkeit! – Gäste an Gottes Tisch sein dürfen.

Früher war die Konfirmation die Zulassung zum Sakrament des Altars. Nach wie vor kommt dem Abendmahl bei der Konfirmation eine besondere Bedeutung zu. Das wird auch in diesem Jahr für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden so sein. Wir hoffen, dass durch die frühe Eingewöhnung an die Mahlfeier in der Kirche Menschen ermutigt werden, die Kraftquelle, die in Brot und Wein steckt, während des gesamten Lebens immer wieder neu zu entdecken und aufzusuchen.

Der Gastgeber beim Abendmahl ist nicht die Kirche, sondern Jesus Christus selbst, auf dessen Einsetzungsworte wir beim Altarsakrament hören.

Das Presbyterium